

www.etz-brandenburg.de



Pilotprojekt Einstiegsteilzeit für Jugendliche in Brandenburg

Landessieger des Wettbewerbes „Deutscher Förderpreis Jugend in Arbeit“

Projektinitiatoren:

- ↓ Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg
- ↓ Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
- ↓ Industrie- und Handelskammer Frankfurt (Oder)

Projektlaufzeit: 01.09.2002 bis 29.02.2008

Das Projekt "Einstiegsteilzeit für Jugendliche in Brandenburg"

wurde im Ergebnis der erfolgreichen Durchführung des INNOPUNKT 1 Projektes "Flexi Plus" (Flexibilisierung der Arbeitszeit) mit folgenden 4 Zielstellungen entwickelt:

- 1) Fachkräftesicherung für das Land Brandenburg durch
 - Einstieg von Jugendlichen in den 1. Arbeitsmarkt mittels einer Teilzeitbeschäftigung
- 2) passgenaue Qualifizierung der Jugendlichen, gemäß den arbeitsplatzspezifischen und betrieblichen Anforderungen
- 3) Beratung der Firmen zum Thema Arbeitszeitflexibilisierung.
- 4) Ab Juni 2007: Erfolgreiches Modellprojekt zur Weiterentwicklung der Qualifizierungsangebote mit europäischen Dimensionen

Die wichtigsten Projektergebnisse 01.09.2002 - 16.11.2007

• Firmen sind aktiv beteiligt	1.218	
• Arbeitsverträge insgesamt	2.070	
• davon weiblich	969	(47 %)
• davon männlich	1.101	
• davon unbefristet	1.377	
• davon befristet	693	
• davon Alleinerziehende	62	
• davon Hochschulabsolventen	8	
• Auslandsqualifizierungen seit 01. Juni 2007	18	
• Arbeitszeitberatungen	714	
• Anzahl der Qualifikations-Maßnahmen	1.396	
• Anzahl TeilnehmerInnen an Qualifikationen	979	
• davon weiblich	497	(51 %)
• davon männlich	482	
• Anzahl der Bildungsträger	562	

Schlußfolgerungen

- 1) → Erfolgreicher Beitrag gegen Abwanderung von jungen Fachkräften aus Land Brandenburg
- 2) → Unternehmen des Landes haben diesen Projektansatz akzeptiert (Vor allem KMU - marktgerecht !)
- 3) → Frauenquote beachtlich (keine Vorbehalte der Arbeitgeber zur Beschäftigung junger qualifizierter Frauen)
- 4) → Funktionierendes Netzwerkmanagement (Welches Projekt kann schon auf 5 Jahre Erfolgsgeschichte verweisen !)
 - Partner: MASGF / LASA / AfA / TfGS / IHK / HWK / regionale Unternehmerverbände

Weiterentwicklung des Projektes ab März 2008

➔ **Das Thema “flexible Arbeitszeit” ist nach unserer Projekterfahrung auch für die neue ESF / Förderperiode 2008 - 2013 im Land Brandenburg ein möglicher Förderschwerpunkt.**

Speziell für eine langfristige Fachkräfteentwicklung und Fachkräftesicherung gilt es den erfolgreichen Projektansatz qualitativ weiterzuentwickeln.

Diese inhaltliche Projektentwicklung und -umsetzung wird durch alle drei Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg unterstützt.

Die aktuelle Diskussion zu dieser inhaltlichen Weiterentwicklung des Projektes betrifft z.B. folgende Richtungen:

1. Integration von Jugend - Assessmentcenter als Vorfeldmaßnahme für den Berufseinstieg
2. Berufswegplanung für jeden interessierten Jugendlichen
3. Betreuung der vermittelten Jugendlichen bis zu 1/2 Jahr nach Arbeitsaufnahme
4. Personalbedarfsanalyse in den brandenburgischen KMU z.B. für
 - Nachqualifizierung
 - Arbeitszeitflexibilisierung
 - Personalbeschaffung



Weitere Informationen erhalten sie:

www.etz-brandenburg.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit